

Circular Economy: Mindestens 1 Milliarde Euro zusätzlicher Umsatz ab 2030

14. November 2023

- Beschleunigung der Transformation zur zirkulären Wirtschaft
- Starke Partnerschaften entlang der Wertschöpfungskette
- Circular Economy Program setzt ehrgeizige Ziele

Bernd Kaltwaßer

Externe Kommunikation
Telefon +49 6181 59-12248
bernd.kaltwasser@evonik.com

**Ansprechpartnerin Fachpresse
Katja Marx**

Leiterin Marktkommunikation Specialty
Additives / Circular Economy
Telefon +49 6181 59-13831
katja.marx@evonik.com

Essen. Evonik weitet sein Engagement bei Lösungen für die Circular Economy stark aus. Ab 2030 will das Spezialchemieunternehmen mindestens 1 Milliarde Euro zusätzlichen Umsatz im Jahr mit zirkulären Produkten und Technologien erwirtschaften. „Circular Economy ist ein starker Wachstumstreiber für Evonik. Sie unterstützt uns dabei, nachhaltig Wert zu generieren“, sagt Harald Schwager, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Evonik.

Die Circular Economy Strategie des Konzerns setzt an mehreren Stellschrauben an: Zum einen will Evonik die Aktivitäten mit Additiven und Spezialitäten für die zirkuläre Wirtschaft weiter ausbauen. Gleichzeitig will das Unternehmen künftig verstärkt defossilierte Rohstoffe auf Basis von Rezyklat, Biomasse und CO₂ einsetzen. Die Entwicklung eigener Technologien zum Schließen von Kreisläufen treibt das Unternehmen ebenfalls voran, zum Beispiel für das chemische Recycling von PET-Abfallströmen, die mechanisch nicht rezykliert werden können. Außerdem entwickelt das Unternehmen Technologien zur Nutzung von Kohlenstoffdioxid und biobasierten Rohstoffen als Feedstock.

Kollaboration ist tragende Säule für das Circular Economy Program

Lauren Kjeldsen, Leiterin der Division Smart Materials und verantwortlich für das neu geschaffene Circular Economy Program, betont: „Wir wollen die gesamte Industrie zirkulär machen. Mit unserer Spezialchemiekompetenz unterstützen wir unsere Kunden bei der Transformation zu zirkulären Anwendungen, indem wir Herstellverfahren unserer Kunden effizienter gestalten und die Qualität im Sinne des Design for Circularity verbessern.“

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Maike Schuh, Thomas Wessel

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Das Circular Economy Program ist konzernweit angelegt und bündelt Aktivitäten, die zu diesem Ziel beitragen.

Programmleiter Patrick Glöckner sagt: „Für eine erfolgreiche Circular Economy braucht es vor allem Zusammenarbeit und Teamwork. Durch den Aufbau von Ökosystemen werden wir gemeinsam mit unseren Partnern entlang von Wertschöpfungsketten funktionierende Kreisläufe entwickeln.“

Enabler der Zirkularität

Evonik betrachtet den effizienten Umgang mit Ressourcen als Teil der DNA des Unternehmens. Bereits 2020 hat der Konzern mit dem Global Circular Plastics Program begonnen, Kunststoffe zirkulär zu machen. Im Jahr 2022 lag der zusätzliche Umsatz mit diesen Aktivitäten bereits bei mehr als 30 Millionen Euro, was über den eigenen Erwartungen lag. Evonik hatte einen zusätzlichen jährlichen Umsatz von mindestens 350 Millionen Euro bis 2030 geplant.

Das neue Programm löst das Global Circular Plastics Program ab und zielt auf alle Wertschöpfungsketten. Evonik sieht darin den Schlüssel für nachhaltiges Wachstum, das gleichermaßen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt.

Know-how und Produkte im Bereich der Circular Economy

Schon heute tragen viele Produkte von Evonik zur Circular Economy in unterschiedlichen Wertschöpfungsketten bei. Beispiele sind:

- Produkte auf Basis von zirkulären Rohstoffen, die im Produktnamen mit eCO gekennzeichnet sind, wie VESTAMID® eCO
- Additive zur Verbesserung der Effizienz und Ausbeute von Recyclingprozessen sowie der Qualität der Rezyklate, z.B. bei mechanischem Kunststoffrecycling mit TEGO® Cycle
- CHLOROCEL™ Adsorbentien zur Entfernung von Verunreinigungen im chemischen Kunststoffrecycling

- DEGACRYL® Heißsiegelbindemittel zur Herstellung von besonders leicht recyclefähigen Monomaterial-Verpackungen
- Verbesserte Haltbarkeit und Lebensdauer durch Hochleistungskunststoffe (VESTAMID®) und -vernetzer (VESTAMIN®, VESTANAT®)

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 18,5 Mrd. € und ein Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von 2,49 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 34.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über das Circular Economy Program

Das Circular Economy Program (CEP) der Evonik hat es sich zum Ziel gesetzt, in Zusammenarbeit mit externen Partnern eine zirkuläre Wirtschaft zu ermöglichen. Nicht nur durch seine Spezialitäten und Technologien, aber auch durch sein Knowhow über die Märkte und die gesamte Wertschöpfungskette geht das Circular Economy Program der Evonik über die Chemie hinaus. Ziel ist, ab 2030 mindestens 1 Mrd. EUR zusätzlichen Umsatz im Jahr zu erwirtschaften.

Haftungsausschluss

Soweit in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen geäußert werden oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen, Erwartungen oder Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach den Veränderungen des Umfeldes abweichen. Weder die Evonik Industries AG noch ihre Konzerngesellschaften übernehmen eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.